

ZUSAMMENARBEIT AUCH IN ELEKTRO- UND SOFTWAREUNTERNEHMEN AMPERE

RENAULT GROUP UND QUALCOMM TECHNOLOGIES, INC. BEABSICHTIGEN LANGFRISTIGE STRATEGISCHE, ZUSAMMENARBEIT

Qualcomm und die Renault Group beabsichtigen, ihre strategische Zusammenarbeit auf das neue Elektro- und Softwareunternehmen von Renault, Ampere, auszuweiten, um gemeinsam eine zentralisierte Plattformarchitektur für softwaredefinierte Elektrofahrzeuge mit Snapdragon Digital Chassis zu entwickeln

- Gemeinsame Entwicklung von Hochleistungs-Computing-Plattformen auf Basis von Snapdragon® Digital Chassis™-Lösungen für die nächste Generation softwaredefinierter Fahrzeuge der Renault Group
- Hochleistungsplattformen, die als „Software Defined Vehicle (SDV) Platforms“ bekannt sind, werden voraussichtlich 2026 verfügbar sein und den OEM-Partnern von Qualcomm Technologies zur Verfügung gestellt
- Qualcomm Technologies oder eine seiner Tochtergesellschaften beabsichtigt, in das Elektro- und Softwareunternehmen Ampere zu investieren
- Geschäftsvereinbarung über Snapdragon Digital Chassis-Produkte zur Unterstützung der Software Defined Vehicle Plattform für die Renault Group abgeschlossen

Die Renault Group und Qualcomm Technologies, Inc. gaben heute bekannt, dass die Unternehmen ihre technologische Zusammenarbeit einen Schritt weiterführen und eine zentralisierte Rechenarchitektur für die nächste Generation softwaredefinierter Fahrzeuge von Renault entwickeln wollen. Die als „Software-Defined Vehicle (SDV) Platforms“ bezeichneten hochleistungsfähigen Automobilplattformen werden auf Snapdragon® Digital Chassis™ Lösungen von Qualcomm Technologies, Inc. basieren und unterstützen ein digitales Cockpit, Konnektivität und fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme (ADAS). Die Unternehmen kündigten außerdem an, dass Qualcomm Technologies oder eine seiner Tochtergesellschaften in das Elektro- und Softwareunternehmen der Renault Group, Ampere, investieren wird.

„Vom Mobiltelefon bis zum Auto mit fortschrittlicher und revolutionärer Technologie ist das Software Defined Vehicle die Zukunft der Automobilindustrie. Es geht darum, die Erwartungen in Bezug auf Funktionalität und Dienstleistungen zu erfüllen und gleichzeitig die Komplexität und Kosten zu kontrollieren. Die Renault Group verstärkt ihre strategische Zusammenarbeit mit Qualcomm Technologies, einem bedeutenden Anbieter von Mobil- und Automobiltechnologie, um

die erste offene und horizontale Software Defined Vehicle-Plattform auf den Automobilmarkt zu bringen. Durch die Kombination des Know-hows der Renault Group in der Automobiltechnologie und der bewährten Führungsposition von Qualcomm Technologies bei Hochleistungs-Halbleitern mit geringem Stromverbrauch sowie bei Software- und Systemplattformen können wir eine skalierbare, wettbewerbsfähige und innovative Lösung für softwaredefinierte Fahrzeuge bereitstellen, die das Ökosystem der Dienstleistungen vorantreibt und unseren Kunden einen Mehrwert bietet“, sagt Luca de Meo, CEO der Renault Group.

„Qualcomm freut sich, die Stärke des Snapdragon Digital Chassis in die Renault Group einzubringen und damit einen Beitrag zum Übergang in die Ära des softwaredefinierten Fahrzeugs zu leisten. Wir bei Qualcomm Technologies sind begeistert, Teil dieses beschleunigten digitalen Wandels zu sein, der uns in der Automobilbranche bevorsteht. Die Möglichkeit, gemeinsam mit der Renault Group die Zukunft des Autos mit führenden Halbleitern, Software, Algorithmen und Dienstleistungen zu definieren, macht dies zu einer einzigartigen Zusammenarbeit“, so Cristiano Amon, Präsident und CEO, Qualcomm Incorporated.

Das "Software Defined Vehicle" mit fortschrittlichen Technologielösungen vorantreiben

Als Erweiterung der laufenden technologischen Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen planen die Renault Group und Qualcomm Technologies die Bereitstellung einer SDV-Architektur der nächsten Generation, die erweiterbare und flexible Lösungen nutzt, um die steigenden Bedürfnisse und Anforderungen an Fahrzeuge zu erfüllen.

Ab 2026 werden Renault Fahrzeuge die SDV-Plattform nutzen, einschließlich neuer Generationen des Snapdragon Digital Chassis, das für neue Android-Cockpits entwickelt wurde, um das Fahrerlebnis an Bord noch intensiver und persönlicher zu gestalten. Weitere Fahrzeugfunktionen, wie erweiterte Fahrerassistenzsysteme, Telematik, Konnektivität oder die Datenübertragung im Fahrzeug werden in der Physical Computer Unit (PCU) zentralisiert. Dadurch werden die Hardware- und Softwarekosten optimiert. Die SDV-Architektur ist so konzipiert, dass sie für andere Fahrzeughersteller offen ist.

Beschaffungsvertrag: Optimierung der Kosten für das "Software Defined Vehicle".

Durch die Zusammenarbeit mit Qualcomm Technologies, einem der weltweit führenden Anbieter von Halbleitern und Software, will die Renault Group ihre Entwicklungs- und Vermarktungspläne durch einen gemeinsamen Entwicklungsansatz optimieren, der die richtigen Plattformkapazitäten auf Systemebene für Hardware, Software und Dienste bietet.

Die wachsende technologische Zusammenarbeit zwischen der Renault Group und Qualcomm Technologies begann im Jahr 2018. Seitdem hat Renault Snapdragon Cockpit-Plattformen in das OpenR Link-Multimediasystem des Renault Megane E-Tech Electric integriert. Zukünftig sollen Snapdragon Digital Chassis-Lösungen genutzt werden, um Fahrer/-innen nahtlose Konnektivität und intelligente Erlebnisse im Fahrzeug zu bieten.

MEDIENKONTAKTE:

RENAULT GROUP INVESTOR RELATIONS

RENAULT GROUP PRESS RELATION

Frederic Texier
+33 6 10 78 49 20
frederic.texier@renault.com

Rie Yamane
+33 6 03 16 35 20
rie.yamane@renault.com

Dr. Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation
Tel.: +41 44 777 02 48
E-Mail: karin.kirchner@renault.com
www.media.renault.at

Mehr Informationen finden Sie auf unserer [Medienseite](#).

Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer vier Marken – Renault, Dacia, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 111.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2021 2,7 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 24.626 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2021 einen Marktanteil von 8,2 Prozent. Mit rund 3.285 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle Twingo E-Tech Electric, ZOE E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 169 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.

<https://www.renaultgroup.com/>